



Stadtratsfraktion

Mainz, 01.02.2022

Antrag **0210/2022** zur Sitzung Stadtrat am **09.02.2022**

Erhalt des Eissportstandortes Mainz (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen

1. Der Eissportstandort in Mainz wird erhalten und ausgebaut.
2. Hierfür wird ein Konzept erstellt, um einen dauerhaften Betrieb der Eissporthalle sicherzustellen.
3. Dabei soll die Expertise des Fördervereins Eissport für Mainz e. V. genutzt werden, da in dem Verein erfreulich viele junge Menschen bereitstehen, die Förderung sowohl des Leistungs- als auch des Breitensports zu unterstützen und zu ermöglichen.
4. Insbesondere energetische Überlegungen müssen dabei eine wesentliche Rolle spielen, da sie ein Erfolgsfaktor für einen dauerhaften Betrieb sind (Dämmung der Gebäudehülle, Deckung des Strombedarfs über Photovoltaik, Schließung von Contracting-Verträge, etc.).
5. So soll einem potenziellen Betreiber ermöglicht werden, die Halle langfristig und kostendeckend an dem Standort zu unterhalten.

Begründung:

Die Eissporthalle am Bruchweg ist seit 1979 ein fester Bestandteil der Mainzer Sportlandschaft. Somit kann der Eissport auf eine über 40 Jahre alte Tradition zurückblicken. Derzeit sind elf Vereine in der Eissporthalle beheimatet. Neben dem gängigen Eislaufen, werden in der Eishalle auch die bei vielen Mainzerinnen und Mainzern beliebte „Disco on Ice“ und andere Aktivitäten veranstaltet.

Die Eissporthalle in Mainz ist eine wichtige Ergänzung des Sport- und Kulturangebots. Als Landeshauptstadt muss Mainz dieses vielfältige Angebot unbedingt erhalten und weiter ausbauen. Eine gute Dämmung der Gebäudehülle, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie Contracting-Verträge können die energieintensive Nutzung einer Eissporthalle möglichst klimaschonend gestalten. Darüber hinaus kann die Halle in den

Sommermonaten multifunktionell genutzt werden, wie z. B. zum Inlineskaten, für andere Sportarten oder für kulturelle Veranstaltungen. Hier sind Kooperationen, wie beispielsweise mit mainzplus CITYMARKETING, anderen Vereinen oder sonstigen Veranstaltern denkbar.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender